

Vorlage-Nr. 76/04

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 11. Dezember 2003,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 13:05 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Höpner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 18
Herr Schauer	Bürgermeister	
Frau Großer 1. Vertreterin des Vorsitzenden	Offene Liste der PDS	
Frau Kuchling 2. Vertreterin des Vorsitzenden	SPD	
Herr Neumann	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	CDU	
Frau Kießling	CDU	
Herr Lehmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Liess	CDU	TOP 1 bis 9
Herr Protschko	CDU	
Frau Kirsch	Offene Liste der PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste der PDS	
Frau Brockopp	Offene Liste der PDS	
Herr Groß	Offene Liste der PDS	

Frau Klahre	Offene Liste der PDS	
Frau Schüler	Offene Liste der PDS	
Herr Tenner	Offene Liste der PDS	
Herr Zenk	BfS	Fraktionsvorsitzender
Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Frau Mehsner	BfS	
Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	
Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bischoff	SPD
Herr Möhwald	SPD

Anwesende Beigeordnete:

Herr Polzehl
Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Fenske	FB 3.1	TOP 1 - 18
Frau Müller	01	TOP 1 - 18
Frau Schreiber	FB 2	TOP 1 - 18
Frau Voigt	Persönl. Referentin	TOP 1 - 18
Frau Zettier	011	TOP 1 - 18
Herr Ziesche	FB 4	TOP 1 - 18

Anwesende Bürger: 11

Schriftführerin:

Frau Wilke Büro SVV TOP 1 - 18

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 18. September 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 8/03
4. Genehmigung der Eilentscheidung über die Bestätigung der Anträge an den Landkreis Uckermark zur Bereitstellung von Mitteln aus der kreislichen Investitionspauschale
Vorlage-Nr. 10/03

5. Bildung eines Wahlprüfungsausschusses
Vorlage-Nr. 27/03
6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999
- 8. Änderung -
Vorlage-Nr. 17/03
7. Sitzverteilung in den Ausschüssen und Feststellung der Ausschussbesetzung
Vorlage-Nr. 18/03
8. Besetzung der Ausschussvorsitze und Stellvertreter
Vorlage-Nr. 19/03
9. Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 20/03
10. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a.
Vorlage-Nr. 21/03
11. Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2002 der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 16/03
12. Satzung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 11/03
13. Antrag der Fraktion BfS:
Änderung der Tagungszeiten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 12/03
14. Antrag der SPD-Fraktion:
Überprüfung der Mitglieder der 4. Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder auf hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR
Vorlage-Nr. 13/03
15. Antrag der Fraktion BfS:
 1. Antrag auf Gründung eines städtischen Kulturfonds
 2. Antrag auf Nutzungsänderung der Entschädigungsgewährung ehrenamtlicher Mitglieder kommunaler Vertretungen und Verwendung der freigesetzten Beträge für den Kulturfonds Schwedt**Vorlage 14/03**
16. Antrag der Fraktion BfS:
Antrag auf Einrichtung eines Europatages „Festival der Jugend“ 2004 in Schwedt/Oder:
Festival der Kultur & des Sports
(Neuer Betreff: Antrag auf Einrichtung eines Europatages „Festival der Jugend“ 2004 in Schwedt/Oder)
Vorlage-Nr. 15/03
17. Anfragen
18. Änderung des Stellenplanes 2003
Vorlage-Nr. 28/03
(in die nichtöffentliche Sitzung verlegt)

1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

Er begrüßt die Stadtverordneten, anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Vertreter der Presse und die Vertreter der Stadtverwaltung.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt 18 vom Nachtrag zur Tagesordnung soll vor dem Tagesordnungspunkt 17 - Anfragen - behandelt werden.

Stadtverordneter Liess (CDU) beantragt den Tagesordnungspunkt 10 - Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden, u.a., Vorlage-Nr. 21/03, so weit wie möglich vorzuziehen, da er gegen 14:45 Uhr die Sitzung aus dienstlichen Gründen verlassen muss.

Tagesordnungspunkt 10 wird daher vor dem Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

Da es keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) nun über die o.g. Änderungen abstimmen. Die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird einstimmig angenommen.

Anschließend ruft Vorsitzender Höppner (CDU) den Tagesordnungspunkt 2 auf.

2 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die Einwohnerfragestunde. Von den anwesenden Einwohnern liegen keine Wortmeldungen vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt gleich wieder beendet wird.

3 Niederschrift über die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 18. September 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 8/03

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

4 Genehmigung der Eilentscheidung über die Bestätigung der Anträge an den Landkreis Uckermark zur Bereitstellung von Mitteln aus der kreislichen Investitionspauschale

Vorlage-Nr. 10/03

Zu Beginn erhält der 1. Beigeordnete Herr Polzehl das Wort, um die Eilentscheidung zu begründen. Anschließend äußern sich die Stadtverordneten Neumann (SPD), Viert (FDP) und Schmidt (CDU). Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, nimmt immer wieder Stellung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, kommt Vorsitzender Höppner (CDU) nun zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 0 8 / 0 2 / 0 3

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, entscheidet der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 68 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg

1. Die Beantragung der Stadt Schwedt/Oder an den Landkreis Uckermark zur Bereitstellung finanzieller Mittel aus der kreislichen Investitionspauschale für das Jahr 2004 nach der Priorität gemäß Anlage der Vorlage-Nr. 10/03.
2. Bei notwendigen Fortschreibungen des Vermögenshaushaltes kann die Priorität der Einzelmaßnahmen durch die Stadtverwaltung Schwedt/Oder verändert werden.

Schwedt/Oder, 25. November 2003

gez. Schauer
Bürgermeister

gez. Höppner
Vorsitzender

- einstimmig genehmigt -

5 Bildung eines Wahlprüfungsausschusses

Vorlage-Nr. 27/03

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ist geheim zu wählen. Im Abs. 1 Satz 2 des § 48 Gemeindeordnung könne Abweichungen vor der jeweiligen Wahl einstimmig beschlossen werden.

Vorsitzender Höppner (CDU) unterbreitet im Interesse einer Verkürzung des Verfahrens den Vorschlag die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses per Akklamation in Einzelabstimmung zu bestätigen. Dieser Abweichung muss einstimmig gefolgt werden.

Da es keine Wortmeldungen gibt, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Vorschlag zur Abstimmung. Die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise einstimmig zu.

Vorsitzender Höppner (CDU) lässt über jeden benannten Stadtverordneten für den Wahlprüfungsausschuss einzeln abstimmen. Es wird für jeden wie folgt abgestimmt:

Frau Jutta Giese	SPD Fraktion	einstimmig
Herrn Helmut Schmidt	CDU-Fraktion	einstimmig
Herrn Thomas Groß	Fraktion Offene Liste der PDS	einstimmig
Herrn Torsten Gärtner	Fraktion BfS	einstimmig
Herrn Detlef Viert	FDP-Fraktion	einstimmig
Frau Elke Ring	Bündnis 90/Grüne	einstimmig

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 0 9 / 0 2 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt einen Wahlprüfungsausschuss. Gemäß § 48 der Gemeindeordnung wird geheim gewählt.

2. Die Anzahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses wird auf 6 Stadtverordnete festgesetzt.
3. Der Wahlprüfungsausschuss hat die Aufgabe, den Wahleinspruch der Unabhängigen Bürgergemeinschaft Vierraden zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der Wahlprüfungsausschuss wählt aus seiner Mitte die/den Vorsitzende/Vorsitzenden.
5. Der Wahlprüfungsausschuss löst sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Wahleinspruch auf.
6. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählen wie folgt:

Frau Jutta Giese	SPD-Fraktion
Herrn Helmut Schmidt	CDU-Fraktion
Herrn Thomas Groß	Fraktion Offene Liste der PDS
Herrn Torsten Gärtner	Fraktion BfS
Herrn Detlef Viert	FDP-Fraktion
Frau Elke Ring	Bündnis 90/Grüne.

- einstimmig beschlossen -

6 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 8. Änderung -

Vorlage-Nr. 17/03

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf den von der Fraktion Offene Liste der PDS und Fraktion BfS eingereichten Änderungsantrag zur Vorlage. Im Anschluss erhalten Stadtverordneter Zenk (BfS) und Stadtverordnete Brockopp (Offene Liste der PDS) als Vertreter der einreichenden Fraktionen das Wort zur Stellungnahme.

Der Änderungsantrag beider Fraktionen lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - 8. Änderung - wie folgt:

§ 1 Im § 12 „Ausschüsse“ wird Absatz 5 gestrichen:

Der Absatz 6 wird Absatz 5.

Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

(5) Die Stadtverordnetenversammlung stellt durch Beschluss die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung entsprechend § 50 (5) Gemeindeordnung fest. Die Ausschüsse wählen in ihrer konstituierenden Sitzung den Ausschussvorsitzenden und seinen Stellvertreter.

Der Absatz 7 wird Absatz 6.

Der Absatz 8 wird Absatz 7.

§ 2 § 13 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Der Hauptausschuss wählt aus seiner Mitte den Ausschussvorsitzenden und seinen Stellvertreter.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Schmidt (CDU), Neumann (SPD), Zenk (BfS), von Lentzke (SPD), Kirsch (Offene Liste der PDS), Bürgermeister Herr Schauer und Beigeordneter Herr Herrmann.

Bevor Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Offene Liste der PDS und BfS kommt, weist er daraufhin, dass wenn der Antrag angenommen wird, aus dem § 1 der § 5 und aus dem § 2 der § 6 werden muss, um der Vorlage zu entsprechen.

Dann lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag abstimmen, der mit 22 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen angenommen wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf einschließlich dem angenommen Antrag zur Abstimmung stellt.

Beschluss-Nr. 1 0 / 0 2 / 0 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 8. Änderung -.

- mit 32 Ja-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen beschlossen -

7 Sitzverteilung in den Ausschüssen und Feststellung der Ausschussbesetzung

Vorlage-Nr. 18/03

Vor der Abstimmung bittet Vorsitzender Höppner (CDU) folgende Korrekturen in der Vorlage vorzunehmen:

Anlage 1, lfd. Nr. 4, 1. Vertreter	Petra Broc <u>h</u> kopp
Anlage 1, lfd. Nr. 6, 2. Vertreter	<u>Ernst</u> -Ulrich Sattelberg
Anlage 2, lfd. Nr. 6, 1. Vertreter	<u>Ernst</u> -Ulrich Sattelberg
Anlage 3, lfd. Nr. 4, Mitglied	Petra Broc <u>h</u> kopp
Anlage 3, lfd. Nr. 6, 2. Vertreter	<u>Ernst</u> -Ulrich Sattelberg

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 1 1 / 0 2 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder:

Bezeichnung des Ausschusses	Ausschussmitglieder	davon SPD	Offene Liste der PDS	CDU	BfS	FDP
Finanzausschuss	6	2	1	1	1	1
Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	6	2	1	1	1	1
Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	6	2	1	1	1	1

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Die Fraktionen legen in eigener Zuständigkeit fest, welche Stadtverordneten ihre Ausschusssitzplätze besetzen.
- Für jedes Mitglied des Ausschusses **ist** ein Vertreter zu bestimmen. Sind mehrere Mitglieder einer Fraktion im Ausschuss, können sich die Vertreter untereinander vertreten. Ist eine Fraktion durch zwei Mitglieder vertreten, so kann von ihr ein dritter Vertreter bestimmt werden.
- Ist eine Fraktion nur durch ein Mitglied im Ausschuss vertreten, so **kann** von ihr ein zweiter Vertreter bestimmt werden

3. Gemäß § 50 Abs. 5 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg stellt die Stadtverordnetenversammlung die Ausschussbesetzung (Anlagen 1 - 3 der Vorlage-Nr. 18/03) fest.

- mit 34 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme beschlossen -

8 Besetzung der Ausschussvorsitze und Stellvertreter

Vorlage-Nr. 19/03

Mit der Annahme des Änderungsantrages der Fraktionen Offene Liste der PDS und BfS zur Vorlage-Nr. 17/03 - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 8. Änderung -, Tagesordnungspunkt 6, wird die Vorlage-Nr. 19/03 aufgehoben.

9 Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 20/03

Vorsitzender Höppner (CDU) bittet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im

Beschlussentwurf der Vorlage zwei Ergänzungen vorzunehmen. Die Fraktion BfS hat für den Finanzausschuss Herrn Sven Neumann und für den Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss Frau Katrin Benkert benannt.

Da kein Redebedarf besteht, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf einschließlich o.g. Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 1 2 / 0 2 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beruft je 5 sachkundige Einwohner in den Finanzausschuss, Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss sowie Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss gemäß § 50 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft als sachkundige Einwohner

- in den **Finanzausschuss**:
- Elke Radant (Kandidatin der SPD-Fraktion)
 - Marianne Nehls (Kandidatin der Fraktion Offene Liste der PDS)
 - Sven Neumann (Kandidat der Fraktion BfS)

- in den **Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss**:

- Erwin Radant (Kandidat der SPD-Fraktion)
- Thomas Büsching (Kandidat der CDU-Fraktion)
- Burkhard Krüger (Kandidat der Fraktion Offene Liste der PDS)
- Steffen Rakoczy (Kandidat der Fraktion BfS)
- Torsten Heinze (Kandidat der FDP-Fraktion)

- in den **Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss**:

- Ursula Birlem (Kandidatin der SPD-Fraktion)
- Annette Reichmann (Kandidatin der CDU-Fraktion)
- Bärbel Ramm (Kandidatin der Fraktion Offene Liste der PDS)
- Ursula Drews (Kandidatin der FDP-Fraktion)
- Katrin Benkert (Kandidatin der Fraktion BfS)

- einstimmig beschlossen -

10 Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden, u.a.

Vorlage-Nr. 21/03

Vor Beginn der Beratung zur Vorlage bittet Vorsitzender Höppner (CDU) folgende Korrekturen vorzunehmen:

- im Beschlussentwurf ist die richtige Reihenfolge Beschlusspunkt 2., 2.1, 2.2, 2.3,
- in der Tabelle unter Abfallwirtschafts-Union Schwedt GmbH ist Herr Joachim Bismark zu ändern in Jochen Bismark,

- in der Tabelle unter Stadtparkasse Schwedt - Stellvertreter - ist zu korrigieren:
Frau Petra Brockkopp.

Anschließend erhält Bürgermeister Herr Schauer als Einreicher der Vorlage das Wort. Er bittet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung während seiner Ausführungen im Beschlussentwurf den Beschlusspunkt 2.1 zu streichen. In der Begründung ist dementsprechend der 6. Absatz ebenfalls zu streichen. Somit entfällt die o. a. Korrektur der Beschlusspunkte.

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet nun die Diskussion, an der sich die Stadtverordneten Liess (CDU), Gärtner (BfS), Viert (FDP), Neumann (SPD), Kirsch (Offene Liste der PDS), Schmidt (CDU), Meihnsner (BfS), Groß (Offene Liste der PDS), Herr Polzehl - 1. Beigeordneter -, Beigeordneter Herr Herrmann und Bürgermeister Herr Schauer beteiligen.

Während der Aussprache werden folgende Anträge gestellt:

Stadtverordneter Viert (FDP) im Namen seiner Fraktion

im Beschlusspunkt 2.2 ist zu ergänzen:

„..., die spätestens in der ersten Sitzung einer neuen Legislaturperiode zu erfolgen hat.“

Stadtverordneter Viert (FDP) modifiziert den Antrag und ändert die *erste* Sitzung in die **zweite** Sitzung.

Zu diesem Antrag macht Beigeordneter Herr Herrmann den Vorschlag, statt „spätestens“ einzusetzen „in der Regel“.

Stadtverordneter Gärtner (BfS)

Änderung im Beschlusspunkt 2.2

Die Amtsdauer der bestellten Personen endet in der Regel mit ..., ...Schwedt/Oder spätestens in der zweiten Sitzung der neuen Legislaturperiode.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS)

Ich beantrage hiermit zur Vorlage 21/03 die Berufung von Vertretern für die ZOWA auf die 3. SVV am 29.01.2004 zu vertagen.

Vorschlag des Bürgermeisters Herr Schauer

Beschlusspunkt 2.2 um den folgenden zweiten Satz ergänzen:

Die Bestellung erfolgt in der Regel jeweils in der 2. Sitzung der neuen Wahlperiode.

Nachdem sich Stadtverordneter von Lentzke (SPD) geäußert hat, unterbricht Vorsitzender Höppner (CDU) die Sitzung für zehn Minuten. Da es anschließend keine Wortmeldungen mehr gibt, stellt er nun den Antrag der Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) zur Abstimmung. Mit 20 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen.

Bevor die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt, verweist Vorsitzender Höppner (CDU) darauf, dass der Punkt 2.1 durch die Verwaltung zurückgezogen ist und stellt fest, dass die Stadtverordneten mit dem Vorschlag des Bürgermeisters (Ergänzung um den 2. Satz) mitgehen. Dann lässt er über den geänderten Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 1 3 / 0 2 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Sitzverteilung, die sich aus der Anlage der Vorlage-Nr. 21/03 ergibt, fest.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 - 2.1 die in der Anlage der Vorlage-Nr. 21/03 aufgeführten Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. zu bestellen.
 - 2.2 Die Amtsdauer der bestellten Personen endet mit der Bestellung von neuen Vertretern der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

Die Bestellung erfolgt in der Regel jeweils in der 2. Sitzung der neuen Wahlperiode.

- mit 34 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme beschlossen -

Anmerkung der Schriftführerin:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird nach dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

11 Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2002 der Stadt Schwedt/Oder Vorlage-Nr. 16/03

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Vorlage aufgerufen hat, nimmt Stadtverordneter Viert (FDP) das Wort. Die Fragen, die Stadtverordneter Viert (FDP) während seiner Ausführungen stellt, werden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 1 4 / 0 2 / 0 3

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt gemäß § 93 (3) der Gemeindeordnung Brandenburg über die geprüfte Jahresrechnung 2002 der Stadt Schwedt/Oder auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes und entlastet den Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder.

- 32 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

12 Satzung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes in Schwedt/Oder Vorlage-Nr. 11/03

Bevor die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt, äußern sich Beigeordneter Herr Herrmann als Einreicher der Vorlage sowie die Stadtverordneten Schüler (Offene Liste der PDS) und Klahre (Offene Liste der PDS).

Stadtverordnete Klahre (Offene Liste der PDS) stellt den Antrag, den Beschlusssentwurf um einen 2. Punkt zu erweitern. Dieser Punkt soll lauten:

Die Satzung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes in Schwedt/Oder wird zum 31.12.2003 außer Kraft gesetzt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nun bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf einschließlich der Ergänzung des Beschlusspunktes 2 zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 1 5 / 0 2 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, die Satzung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes in Schwedt/Oder vom 28. November 2000, Beschluss-Nr. 329/13/00, außer Kraft zu setzen.
2. Die Satzung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes in Schwedt/Oder wird zum 31.12.2003 außer Kraft gesetzt.

- einstimmig beschlossen -

13 Antrag der Fraktion BfS:

Änderung der Tagungszeiten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder Vorlage-Nr. 12/03

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Vorlage aufgerufen hat, eröffnet er die Diskussion. Stadtverordnete Meihnsner (BfS) erhält als Vertreterin der einreichenden Fraktion zu Beginn das Wort. Anschließend äußern sich die Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS), Schmidt (CDU), Schüler (Offene Liste der PDS), Zenk (BfS), Giese (SPD), von Lentzke (SPD), Sattelberg (FDP) und Viert (FDP).

Stadtverordnete Giese (SPD) stellt während ihrer Ausführungen den Antrag, den Tagungsbeginn der Stadtverordnetenversammlung auf 14:00 Uhr zu ändern.

Vor der Abstimmung über den Beschlusssentwurf erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Stadtverordneten Giese (SPD). Dieser wird mit 18 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen angenommen.

Nun wird über den Beschlusssentwurf mit der angenommenen Änderung abgestimmt.

Beschluss-Nr. 1 6 / 0 2 / 0 3

Die Tagungszeiten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder werden von Donnerstag 13:00 Uhr auf Donnerstag 14:00 Uhr Tagungsbeginn geändert. Gleichzeitig wird eine Tagungszeitgrenze auf maximal bis 21:30 Uhr festgelegt. Zusammenfassend ergibt sich: Tagung der SVV Schwedt jeweils Donnerstags von 14:00 Uhr bis maximal 21:30 Uhr.

- mit 21 Ja-Stimmen und
9 Nein-Stimmen beschlossen -

14 Antrag der SPD-Fraktion:

Überprüfung der Mitglieder der 4. Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder auf hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

Vorlage-Nr. 13/03

Zu Beginn nimmt Stadtverordneter Böhme (BfS) das Wort und stellt im Namen seiner Fraktion während seiner Ausführungen den folgenden Änderungsantrag zum Beschlussentwurf:

1. bleibt wie in der Vorlage
2. Die SVV Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister die zu diesem Ersuchen erhaltenen Mitteilungen der BStU ungeöffnet unter Verschluss zu nehmen und diese spätestens einen Monat nach Erhalt gemeinsam mit je einem Vertreter durch die in der SVV gewählten Parteien und Wählergruppen bestimmten Vertrauenspersonen zu öffnen.
3. Nach Einsicht in die Mitteilung der BStU entscheidet der Kreis der bestimmten Vertrauenspersonen in einer einfachen Mehrheitsabstimmung über den weiteren Verfahrensweg nach Maßgabe des jeweiligen Einzelfalls.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS), Neumann (SPD), Schmidt (CDU), Dorias (CDU), Viert (FDP), Schüler (Offene Liste der PDS) und Schinschke (SPD).

Stadtverordneter Schmidt (CDU) stellt im Namen seiner Fraktion bei seiner Wortmeldung folgenden Änderungsantrag:

Betreff neu:

Überprüfung der Mitglieder der 4. Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder auf hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR, soweit diese nicht in den bisherigen Legislaturperioden als Mandatsträger überprüft wurden

Zu Punkt 1:

Ergänzung nach „... für die am 26. Oktober 2003 gewählten Mitglieder (soweit sie noch nicht überprüft sind) der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zu stellen.“

Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über die gestellten Änderungsanträge.

Er beginnt mit dem Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung des Betreffs. Die Änderung wird mit 4 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen abgelehnt.

Den Antrag zur Änderung im Beschlusspunkt 1 lehnen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung mit 1 Ja-Stimme und 6 Stimmenthaltungen ab.

Nun erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BfS in Einzelabstimmung über die Änderung im Beschlusspunkt 2 und 3.

Die Änderung des Beschlusspunktes 2 wird mit 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen, hingegen die Änderung des 3. Beschlusspunktes mit 7 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zum Schluss erfolgt nun die Abstimmung über den Beschlussentwurf mit dem geänderten Beschlusspunkt 2 gemäß Antrag der Fraktion BfS.

Während der laufenden Abstimmung meldet sich Stadtverordneter Böhme (BfS) zu Wort, um darauf aufmerksam zu machen, dass im 2. Beschlusspunkt die Benennung der Vertrauenspersonen fehlt. Vom Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS) kommt die Meldung zur Geschäftsordnung. Er weist daraufhin, dass die Aussprache beendet war und die Stadtverordnetenversammlung sich in der Abstimmungsphase befindet. Dementsprechend kann die Wortmeldung des Stadtverordneten Böhme (BfS) keine Berücksichtigung finden.

Beschluss-Nr. 17 / 02 / 03

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) ein Ersuchen gem. § 19 StUG für die am 26. Oktober 2003 gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zu stellen.
Die diesbezüglichen Mitteilungen der BStU sollen dem Bürgermeister übergeben werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister die zu diesem Ersuchen erhaltenen Mitteilungen der BStU ungeöffnet unter Verschluss zu nehmen und diese spätestens einen Monat nach Erhalt gemeinsam mit je einem Vertreter durch die in der SVV gewählten Parteien und Wählergruppen bestimmten Vertrauenspersonen zu öffnen.
3. Nach Einsicht in die Mitteilung der BStU entscheidet der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder über den weiteren Verfahrensweg nach Maßgabe des jeweiligen Einzelfalles.

- mit 16 Ja-Stimmen und
12 Nein-Stimmen beschlossen

15 Antrag der Fraktion BfS:

1. Antrag auf Gründung eines städtischen Kulturfonds

2. Antrag auf Nutzungsänderung der Entschädigungsgewährung ehrenamtlicher Mitglieder kommunaler Vertretungen und Verwendung der freigesetzten Beträge für den Kulturfonds Schwedt

Vorlage-Nr. 14/03

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den Änderungsantrag des Einreichers zu seinem Antrag. Darin zieht er den unter zweitens genannten Antrag zurück. Anschließend übergibt er das Wort an den Stadtverordneten Gärtner (BfS), der im Namen der einreichenden Fraktion Stellung zum Antrag nimmt.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Zenk (BfS), Schmidt (CDU), Kuchling (SPD), Dorias (CDU), Protschko (CDU), Neumann (SPD) und Bürgermeister Herr Schauer.

Stadtverordneter Dorias (CDU) stellt während seiner Wortmeldung den folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder möge beschließen, dass der Antrag auf Einrichtung eines Kulturfonds für die Stadt Schwedt/Oder und eventuell damit verbundene Anträge zunächst zwecks konzeptioneller und formaler Vorbereitungen/Überprüfungen in den dafür zuständigen Ausschuss weitergeleitet wird.

Im Anschluss möge dieser ggf. modifizierte Antrag erneut zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vorgelegt werden.

Bevor sich Stadtverordnete Giese (SPD) äußert, stellt Stadtverordneter Seehagen (FDP) den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste gemäß § 12 Ziffer 1 b Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

Die Fraktionen Offene Liste der PDS und FDP verzichten auf ihre Äußerungen zur Sache.

Da Stadtverordnete Giese (SPD) noch auf der Rednerliste des Vorsitzenden Höppner (CDU) stand, erhält sie das Wort, bevor die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag erfolgt.

Mit 33 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird der Antrag auf Schluss der Rednerliste angenommen.

Jetzt kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Antrag des Stadtverordneten Dorias (CDU). Da der Antrag mit 23 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen angenommen ist, wird die Vorlage 14/03 zur Behandlung in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Vorsitzender Höppner (CDU) beendet den Tagesordnungspunkt.

16 Antrag der Fraktion BfS:

Antrag auf Einrichtung eines Europatages „Festival der Jugend“ 2004 in Schwedt/Oder: Festival der Kultur & des Sports

Vorlage-Nr. 15/03

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die Diskussion, an der sich die Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS), Neumann (SPD), Zenk (BfS) und der Beigeordnete Herr Herrmann beteiligen.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) stellt während ihrer Ausführungen im Namen ihrer Fraktion den folgenden Antrag:

- Im Betreff ist „...:“ Festival der Kultur & des Sports“ zu streichen.

- Beschlusspunkt 1.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Durchführung des 13. Theatertreffens „Theater Grenzenlos“ vom 05. - 08. Mai 2004 unter dem Motto „Die Jugend Europas trifft sich in Schwedt“ und unterstützt dieses Anliegen.

- Beschlusspunkt 2.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, den abs. die erforderliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Theatertreffens zu gewährleisten. Damit dieses Ziel erreicht und die gewollte

Außenwirkung als Image für Schwedt zum Tragen kommt, sind alle erforderlichen Kräfte zu bündeln.

Stadtverordneter Neumann (SPD) stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag auf Zurückweisung der Vorlage-Nr. 15/03 in den Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss.

Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS zur Abstimmung. Zuerst lässt er über die Änderung im Betreff abstimmen, die mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen angenommen wird. Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Änderung des Beschlussentwurfes. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen die Änderung mit 18 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen an.

Vorsitzender Höppner (CDU) kommt nun zur Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Zurückweisung in den Ausschuss, dem mit 22 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen gefolgt wird.

Nun ruft Vorsitzender Höppner (CDU) den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

17 Anfragen

Fraktion BfS

Darlegung der Veränderung der Finanzlage der Stadt Schwedt/Oder durch das Gesetz zur Entlastung der Kommunen

Durch verschiedene Vertreter der Stadt Schwedt wurde in der vergangenen Zeit medienwirksam auf die negativen Auswirkungen des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen hingewiesen.

In diesem Zusammenhang bittet unsere Fraktion um eine detaillierte Darlegung der Auswirkungen dieses Gesetzes auf die Finanzlage der Stadt Schwedt.

Die Darlegung erfolgt schriftlich im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Fraktion BfS

Darstellung der Situation bei der Gewerbesteuer

Durch verschiedene Vertreter der Stadt Schwedt wurde in der vergangenen Zeit medienwirksam auf die negativen Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf die Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer in Schwedt hingewiesen. Unter anderem wurde dabei ausgeführt, dass nur ein Bruchteil der in der Stadt ansässigen Unternehmen Gewerbesteuer zahlen.

Unsere Fraktion bittet um eine detaillierte Darstellung der gegenwärtigen Situation! Dabei sollten auch die Gründe für das Nichtzahlen der Gewerbesteuer aufgeführt werden. Gleichzeitig bitten wir um eine Gesamtdarstellung bei der Entwicklung der Gewerbesteuer für den Zeitraum der letzten 5 Jahre und eine Gegenüberstellung der geplanten und tatsächlichen Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

Auch diese Darlegungen erscheinen im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

18 Änderung des Stellenplanes 2003

Vorlage-Nr. 28/03

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Vorlage aufgerufen hat, äußern sich die Stadtverordnete Klahre (Offene Liste der PDS) und Beigeordneter Herr Herrmann.

Da die Vorlage im Zusammenhang mit einer Vorlage im noch folgenden nichtöffentlichen Teil zu sehen ist, stellt Bürgermeister Herr Schauer den Antrag, die Behandlung dieser Vorlage in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen. Er zieht die Vorlage für den öffentlichen Teil zurück.

Anmerkung der Schriftführerin:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vor dem Tagesordnungspunkt 17 - Anfragen - behandelt.

Die Tagesordnung ist abgehandelt, Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich für die bisherige Mitarbeit und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

gez. Höppner
Vorsitzender

gez. Wilke
Schriftführerin